

**Protokoll
über die 71. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 24.01.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

stellvertretende Mitglieder

Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Verwaltung

Bürger, Beate
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Göpfert, Roland
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Wilczek, Ilka

Wollenteit, Hartmut

Gäste

Altenburg, Katharina

Händschke, Juliane

Schulze, Angelika

Schwichtenberg, Anja

Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 70. Sitzung vom 10.01.2012 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Optimierung der Straßenentwässerung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01034/2011

- 3.2. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zu überplanmäßigen Ausgaben im Personalkostenbudget 2011
Vorlage: 01055/2011

- 3.3. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über doppelkumstellungsbedingte Mehrausgaben 2011 und vorläufige Festlegungen von Bewirtschaftungsregeln für die Haushaltsführung 2012
Vorlage: 01056/2011

- 3.4. Genehmigung der Eilentscheidung zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget Jugend
Vorlage: 01063/2012

- 3.5. Ausschöpfen der Erhöhungsmöglichkeiten bei Nutzungsentgelten für Freizeit- und Erholungsgrundstücke
Vorlage: 01005/2011

4. Vorlage/n

- 4.1. Kindertagesstättenbedarfsplan - 11. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01060/2011

- 4.2. Bebauungsplan Nr. 76.10 "IT- Zentrum Am Haselholz"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01051/2011

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Voraussetzungen für Arbeitnehmersvertreter als Aufsichtsratsmitglieder bei kommunalen Unternehmen schaffen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00947/2011

- 5.2. Neuordnung des Vergabewesens in der Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion und SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 01021/2011

- 5.3. Pappel-Fällungen Neumühle und Neugestaltung
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01038/2011

- 5.4. Vergabe städtischer Aufträge zu Mindestlohnkonditionen nach Novellierung des Landesvergabegesetzes durchführen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01017/2011

6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

7. Sonstiges

- 7.1. Abstimmung zum weiteren Verfahren Haushaltsberatung 2012
- 7.2. Information der Oberbürgermeisterin zur Beschlussvorlage "Satzung der Ortsbeiräte" (DS: 01009/2011)
- 7.3. Information zum Verwaltungsbeirat "Personal und Organisation"

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 71. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 70. Sitzung vom 10.01.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 70. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.01.2012, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Optimierung der Straßenentwässerung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01034/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 12.01.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.01.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.01.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufgaben der Entwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze einschließlich der Unterhaltung der Anlagen der Straßenentwässerung werden bei der Schweriner Abwasserentsorgung zusammengefasst.
2. Innerhalb des Eigenbetriebs wird zur Erfüllung der unter 1. genannten Aufgaben im Rechnungswesen ein zusätzlicher Bereich für die Straßenentwässerung gebildet.
3. Auf den Eigenbetrieb werden zum Stichtag 01.01.2012 die in der Anlage 1 bezeichneten Vermögensgegenstände übertragen. Die Übertragung erfolgt entgeltlich zu Restbuchwerten, wobei in Höhe des Entgeltes durch die Landeshauptstadt Schwerin ein Investitionszuschuss gewährt wird. In Höhe des Investitionszuschusses (entspricht dem Gegenwert der übertragenen Vermögensgegenstände) ist damit ein Sonderposten zum Anlagevermögen: Empfangene Ertragszuschüsse zu bilden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

071/HA/0523/2012

**zu 3.2 Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zu überplanmäßigen Ausgaben im Personalkostenbudget 2011
Vorlage: 01055/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 19.01.2012 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Eilentscheidungen der Oberbürgermeisterin gem. § 38 Abs. 4 Satz 2 KV M-V vom 15.12.2011 über die Auszahlung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 02210.41400 – Entgelte für Beschäftigte – in Höhe von 374.900 € sowie vom 19.12.2011 über die Auszahlung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 02210.41400 – Entgelte für Beschäftigte – in Höhe von weiteren 70.000 €, also in Höhe von insgesamt 444.900 €, werden gem. § 38 Abs. 4 Satz 3 KV M-V genehmigt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

071/HA/0524/2012

**zu 3.3 Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über doppelkumstellungsbedingte Mehrausgaben 2011 und vorläufige Festlegungen von Bewirtschaftungsregeln für die Haushaltsführung 2012
Vorlage: 01056/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 19.01.2012 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 20. Dezember 2011 über doppelkumstellungsbedingte Mehrausgaben 2011 und

die vorläufige Festlegungen von Bewirtschaftungsregeln für die Haushaltsführung 2012.

Die Eilentscheidung umfasst die in der Anlage 1 aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 von bis zu 14.608.127,36 Euro sowie die in der Anlage 2 dargestellten vorläufigen Bewirtschaftungsregeln für die Haushaltsführung 2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

071/HA/0525/2012

**zu 3.4 Genehmigung der Eilentscheidung zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget Jugend
Vorlage: 01063/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 19.01.2012 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der am 20.12.2011 getroffenen Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget Jugend 49.1 in Höhe von 367.200 Euro zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

071/HA/0526/2012

- zu 3.5 **Ausschöpfen der Erhöhungsmöglichkeiten bei Nutzungsentgelten für Freizeit- und Erholungsgrundstücke**
Vorlage: 01005/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 19.01.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 12.01.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 19.01.2012 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Erhöhung der Nutzungsentgelte für Freizeit- und Erholungsgrundstücke auf die mit Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Schwerin vom 20.06.2011 ermittelten Werte zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

071/HA/0527/2012

- zu 4 **Vorlage/n**

- zu 4.1 **Kindertagesstättenbedarfsplan - 11. Fortschreibung 2012**
Vorlage: 01060/2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen sowie in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 06.03.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 76.10 "IT- Zentrum Am Haselholz"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01051/2011**

Bemerkungen:

Auf Nachfrage von Frau Pelzer informiert Herr Dr. Friedersdorff, dass die Planungskosten vom Investor übernommen werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 06.03.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter als Aufsichtsratsmitglieder bei kommunalen Unternehmen schaffen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00947/2011**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vor:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Voraussetzungen für die Einbindung von Arbeitnehmervertretern als Aufsichtsratsmitgliedern bei den 100%-igen Töchterunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin zu schaffen. Dabei ist zu beachten, dass

- a) Die Arbeitnehmervertreter werden bei den Gesellschaften zugelassen, an denen die Landeshauptstadt Schwerin zu 100% direkt beteiligt ist. (betrifft SIS, Zoo, WGS)
- b) Die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder wird in der Weise erhöht, dass die Anzahl der Mandate auf die nächst höhere ungerade Zahl erhöht wird, ein Sitz den Arbeitnehmer zufällt und der weitere Sitz nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen besetzt wird.
- c) Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2012 im Rahmen der sich aus

der Kommunalverfassung ergebenden sowieso erforderlichen Anpassungen der Gesellschaftsverträge der Unternehmen erfolgen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Voraussetzungen für die Einbindung von Arbeitnehmervertretern als Aufsichtsratsmitgliedern bei den 100%-igen Töchterunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin zu schaffen. Dabei ist zu beachten, dass

- a.) Die Arbeitnehmervertreter werden bei den Gesellschaften zugelassen, an denen die Landeshauptstadt Schwerin zu 100% direkt beteiligt ist. (betrifft SIS, Zoo, WGS)
- b.) Die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder wird in der Weise erhöht, dass die Anzahl der Mandate auf die nächst höhere ungerade Zahl erhöht wird, ein Sitz den Arbeitnehmers zufällt und der weitere Sitz nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen besetzt wird.
- c.) Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2012 im Rahmen der sich aus der Kommunalverfassung ergebenden sowieso erforderlichen Anpassungen der Gesellschaftsverträge der Unternehmen erfolgen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

071/HA/0528/2012

zu 5.2 Neuordnung des Vergabewesens in der Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion und SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 01021/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag am 19.01.2012 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 15.12.2011 Vorschläge für eine nachhaltige Verbesserung des städtischen Vergabewesens vorzulegen. Zur wirksamen Verbesserung der Verfahren sind folgende Eckpunkte zu prüfen:

1. Das Vergabewesen wird in einem zentralen Vergabemanagement personalneutral zusammengefasst und personell untersetzt.
2. Das Zentrale Vergabemanagement übernimmt die Federführung der städtischen Vergabeverfahren für sämtliche Ausschreibungen insbesondere folgende Aufgaben wahr:
 - Abstimmung und Veröffentlichung des Ausschreibungstextes und sowie Erstellung des Leistungsverzeichnisses in Abstimmung mit dem Fachamt
 - Wahl der Art der Vergabe
 - Begleitung und Steuerung des Verfahrens und der Fristen
 - Durchführung der Submission, Kennzeichnung der Angebote, Erstellung des Preis- und Bewerberspiegels mit einem begründeten Entscheidungsvorschlag zur Vergabe
 - Auskunft über das Submissionsergebnis
 - Bieterabsageschreiben
 - Führen der Vergabeübersicht und des Vergabevermerks
 - Vertretung in Vergabeprüfverfahren
3. Die Wertgrenze für das zentrale Vergabeverfahren wird auf 5.000,00 Euro festgesetzt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

071/HA/0529/2012

zu 5.3 Pappel-Fällungen Neumühle und Neugestaltung
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01038/2011

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat den Antrag am 12.01.2012 einstimmig abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 05.01.2012 einstimmig abgelehnt.

Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen hat am 18.01.2012 folgendem Änderungsantrag einstimmig zugestimmt:
„Zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zur Neugestaltung der Baumbepflanzung in der Fasanenstraße (DS: 00362/2010) wird die Maßnahme in drei Bauabschnitte untergliedert.
Die entsprechenden Jahresscheiben sind zeitnah (z.B. ab 2013) in den Investitionsplan aufzunehmen.“

2.)

Der Antragsteller Herr Strauß erklärt, dass er den Änderungsantrag des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen übernimmt.

3.)

Frau Wilczek informiert, auf Nachfrage von Herrn Strauß, dass aus Sicht der Verwaltung durch die Pappeln in der Fasanenstraße im Rahmen der Verkehrssicherheit derzeit keine Gefahr für die Bürgerinnen und Bürger und die Gebäude ausgeht.

4.)

Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

071/HA/0530/2012

zu 5.4 Vergabe städtischer Aufträge zu Mindestlohnkonditionen nach Novellierung des Landesvergabegesetzes durchführen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01017/2011

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 12.01.2012 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat am 19.01.2012 zum Antrag nicht abschließend beraten.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat zum Antrag am 12.01.2012 nicht abschließend beraten.

2.)

Entsprechend der Geschäftsordnung der Stadtvertretung § 8 Absatz 3 wurde der Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtvertretung am 30.01.2012 aufgenommen.

3.)

Herr Ehlers nimmt Bezug auf die Aussprache im Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus und fragt nach, wie hoch die Folgekosten für die Landeshauptstadt Schwerin bei Umsetzung des Beschlusses wären. Er bittet darum, die Beratung der Fachausschüsse abzuwarten.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt sich mit diesem Verfahren einverstanden.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.02.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass es Gespräche mit dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V und den anliegenden Unternehmen in Sacktannen gab.

Die Zufahrtstraße soll saniert werden. Das Bauvorhaben hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Es liegen keine weiteren Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Abstimmung zum weiteren Verfahren Haushaltsberatung 2012

Die Oberbürgermeisterin informiert zum weiteren Verfahren der Haushaltsberatungen 2012.

Die Haushaltsunterlagen 2012 werden überarbeitet und ergänzt, so dass dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 07.02.2012 ein Neudruck vorgelegt werden soll.

Die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses mit dem Ausschuss für Finanzen wird für den 20.03.2012 geplant.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

zu 7.2 Information der Oberbürgermeisterin zur Beschlussvorlage "Satzung der Ortsbeiräte" (DS: 01009/2011)

Im Rahmen der Beratung zur Beschlussvorlage „Satzung der Ortsbeiräte“ in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.01.2012 hat die Fraktion Unabhängige Bürger einen Änderungsantrag zu § 2 Abs. 11 eingereicht mit dem Ziel, nicht nur den Vorsitzenden der Ortsbeiräte Zugang zum Ratsinformationssystem sondern allen Mitgliedern des Ortsbeirates zu ermöglichen.

Im Ergebnis der Beratung im Hauptausschuss wurde die Verwaltung gebeten, diese Frage rechtlich prüfen zu lassen.

Am 19.01.2012 wurde den Fraktionen die Bewertung der Behördenbeauftragten für den Datenschutz übersandt.

Damit kann die im Satzungsentwurf vorgeschlagene Regelung (§ 2 Absatz 11 Satz 2) nicht mehr aufrecht erhalten werden.

zu 7.3 Information zum Verwaltungsbeirat "Personal und Organisation"

Herr Schmitz informiert, dass sich am heutigen Tag der Verwaltungsbeirat „Personal und Organisation“ konstituiert hat.

Der Vorsitzende des Beirates ist Herr Schmitz, als stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Karla Pelzer gewählt.

Der Verwaltungsbeirat tagt öffentlich, soweit dies nach den gesetzlichen

Bestimmungen zulässig ist.

Der Beirat möchte sich als nächstes mit dem Personalentwicklungskonzept 2012 befassen. Die nächste Sitzung ist für den 21.02.2012 vorgesehen.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin